



Kooperationspartner des Darmzentrums

Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie Singen

Prof. Johannes Lutterbach, Dr. Susanne Bartelt,
Dr. Stephan Hennings
Tel: 0 77 31 / 79 76 80

Schwerpunktpraxis für Hämatologie, Onkologie und Gastroenterologie Singen

Dr. Ulrich Banhardt, Dr. Thomas Fietz,
Dr. Christian Hertkorn
Tel: 0 77 31 / 79 76 60

Gastroenterologische Praxen

Praxis für Innere Medizin Singen

Schwerpunkt Gastroenterologie

Bruno Sauter

Tel: 0 77 31 / 94 72 94

Fachinternistische Gemeinschaftspraxis Radolfzell

Dr. Kurt Amann, Dr. Ulrich Hahn,
Dr. Andreas Schultz-Brauns
Tel: 0 77 32 / 9 38 05 - 0

Gastroenterologische Praxis Singen

Dr. Klaus Gestefeld

Tel: 0 77 31 / 91 77 11

Internistische Praxis Steißlingen

Dr. Josef Mutter

Tel: 0 77 38 / 50 04

Fachinternistische Gemeinschaftspraxis Stockach

Dr. Ulrich Kienle, Dr. Michael Ritter, Dr. Frank Gaschler
Tel: 0 77 71 / 26 47

www.darmzentrum-hegau-bodensee.de

Darmzentrum Hegau-Bodensee



Leitung: Prof. Dr. Matthias Gundlach
Chefarzt der Klinik für Allgemein-,
Thorax- und Viszeralchirurgie
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
Virchowstr. 10, 78224 Singen
Tel: 0 77 31 / 89 - 23 00, Fax: 89 - 23 05
E-Mail: chirurgie.allgemein@hbh-kliniken.de



PD Dr. Jan Harder
Chefarzt der II. Medizinische Klinik
(Gastroenterologie und Onkologie)
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
Virchowstr. 10, 78224 Singen
Tel: 0 77 31 / 89 - 27 00, Fax: 89 - 27 05
E-Mail: II.medizinische@hbh-kliniken.de

Kontakt Darmzentrum

Chirurgie:

Montag, Donnerstag ab 10:00 Uhr:

Tel. Terminvereinbarung unter 0 77 31 / 89 - 23 00.

Ärztliche Beratung, Fallbesprechung, klinische Untersuchung,
OP-Vorbereitung und Nachbetreuung

Gastroenterologie und Onkologie:

Tel. Terminvereinbarung unter 0 77 31 / 89 - 27 00.

Anfahrt

Mit dem Auto erreichen Sie Singen über die A 81, Autobahn-
ausfahrt Singen oder über die Ausfahrt Hilzingen/Singen West-
stadt. In der Stadt folgen Sie bitte der Ausschilderung zum
Krankenhaus. Parkplätze befinden sich direkt vor dem Haus.



Zertifiziertes Darmzentrum Hegau- Bodensee



Hegau-Bodensee-
Klinikum Singen und
Kooperationspartner



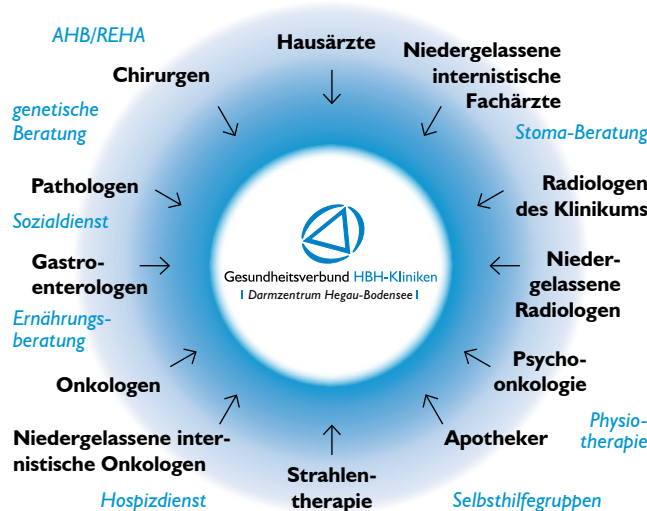


Jedes Jahr erkranken ca. 60.000 Menschen an Darmkrebs in Deutschland. Wird die Krankheit frühzeitig erkannt, liegt die Wahrscheinlichkeit gesund zu werden bei über 90 %. Die Darmspiegelung ist die beste derzeit zur Verfügung stehende Vorsorgemaßnahme überhaupt. Selbst wenn der Darmkrebs nach verpasster Vorsorge diagnostiziert wurde, bestehen bei optimaler Betreuung häufig gute Heilungschancen. Wir sind bestrebt, die Sterblichkeit bei Darmkrebs zu senken und die Lebensqualität der Darmkrebspatienten zu verbessern.

Das Darmzentrum, integriert in das Krebszentrum Hegau-Bodensee und den onkologischen Schwerpunkt Konstanz-Singen, ist ein interdisziplinäres Kompetenzzentrum zur bestmöglichen Beratung und Behandlung von Patienten mit Darmkrebs. Es hat eine hohe Qualitätsauszeichnung: das Zertifikat der Deutschen Krebsgesellschaft, welches eine Behandlung auf höchstem Niveau garantiert, die jährlich überprüft wird.

Es werden alle Leistungen zur Vorsorge, Diagnose und Therapie des Darmkrebses gebündelt. Zum Leistungsspektrum zählen die verschiedenen Formen der Krebstherapie sowie zahlreiche Angebote der Früherkennung und Nachsorge. Eine wirksame Schmerztherapie gehört ebenso dazu wie Beratungs- und Hilfsangebote, beispielsweise in Ernährungsfragen oder die Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen. Auf Wunsch kann eine psycho-onkologische Betreuung in Anspruch genommen werden. Damit die Behandlung auch vor Ihrer Aufnahme und nach Ihrer Entlassung aus dem Hegau-Bodensee-Klinikum Singen reibungslos verläuft, ist uns die Zusammenarbeit mit den ambulanten Kooperationspartnern besonders wichtig.

Ziel des Darmzentrums Hegau-Bodensee ist die Versorgung aller Patienten mit Krankheitsbildern im Bereich des Darmes auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Leitlinien. Um für den Patienten den größtmöglichen Behandlungserfolg zu sichern, arbeiten Spezialisten aus verschiedenen Fachrichtungen eng zusammen. In der fachübergreifenden Tumorkonferenz wird für jeden Patienten ein individuelles Therapiekonzept festgelegt und anschließend mit dem Patienten abgestimmt. Darüber hinaus wird die Teilnahme an klinischen Studien angeboten. Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen und Qualitätszirkel garantieren dabei höchstes medizinisches Niveau.



- Aufklärung durch Vorsorge und Früherkennungsmaßnahmen.
- Diagnostik und Therapie entsprechend den Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft.
- Interdisziplinäre Therapiekonzepte.
- Abgestimmte Diagnose- und Behandlungsplanung zur Vermeidung von Doppeluntersuchungen oder Zeitverzögerungen.
- Schonende Operationen. Einsatz moderner Techniken, wie z. B. minimal-invasiver Chirurgie.
- Heimatnahe Behandlung und Nachsorge.
- Fallvorstellung über eine zentrale Koordination in interdisziplinären Tumorkonferenzen und zur Qualitätssicherung. Daher transparente Behandlungsvorgänge.
- Persönliche Beratung über Diagnostik und Therapie.

Interdisziplinäre Unterstützung und Beratung

- Psychoonkologische Betreuung und Beratung
- Sozialdienst – Rehabilitation und Hilfsmittel
- Brückenpflege – häusliche/pflegerische Versorgung
- Vermittlung von humangenetischen Beratungen
- Stomaexperten – Anleitung und Beratung auch zu Hause
- Physiotherapie
- Ernährungsberatung
- Seelsorge
- Kunsttherapie
- Selbsthilfegruppen
- Hospizvereine